



Thomas Nitschke



ZAB Zukunftsagentur
Brandenburg GmbH
Steinstraße 104- 106
14480 Potsdam

Thomas Nitschke
Gutenbergstraße 10
14776 Brandenburg an der Havel

ulrich.ruh@zab-brandenburg.de
birgit.batsch@zab-brandenburg.de

Fon: 0331 660-3811
Fax: 0331 660 3829
Fon: 0331 20029 222
Fax: 0331 20029 110

Brandenburg den 04.10.2016

Betreff: Gespräch vom 30.09.2016

Sehr geehrte Frau Birgit Batsch, und sehr geehrter Herr Ulrich Ruh,

ich danke Ihnen für das Gespräch, welches mir in vielerlei Hinsicht die Augen geöffnet hat, auch wenn dies wohl eher nicht dem von Ihnen angestrebten Ziel entsprechen dürfte. In den von Ihnen Herr Ruh vorgetragenen Argumenten ging es weniger um die Sache an sich, als vielmehr darum wie meine Homepage auf Personen mit einem gewissen Ständig wirkt. Wobei die orthografische Beurteilung und die von bestimmten Personen selbst gemachten Aussagen im Vordergrund gestanden haben.

Welche Fehler in der Orthografie Sie jedoch im Detail gemeint haben ist offen gelassen worden.

Da die technischen Fragen und Sachverhalte unstrittig sind, wurde meines Erachtens von Ihrer Seite nach Gründen gesucht, warum die Deutsche Großindustrie mich bis dato zu ignorieren versucht hat.

Ja selbst die vorgelegten Zahlen wurden von Ihnen als schlüssig bewertet.

Warum sie sich, als der mir vorgestellter Experte für Existenzgründungen bei der ILB bzw. ZAB mit Gründungen mittels Aktien nicht auskennen, erschließt sich mir jedoch auch nach dem Gespräch nicht..

Vielleicht wäre es auch für das Gespräch von Nutzen gewesen, wenn Sie sich nach eigener Aussage, etwas früher als einen Tag vor Peng mit dem Sachverhalt zu beschäftigt hätten. Ich weiß, dass ich nicht immer angenehm bin wenn es um die Sache geht, und ganz besonders dann, wenn man versucht mich über den Tisch zu ziehen, wie dies in letzter Zeit mehrfach versucht worden ist. Wozu es jedoch führt, wenn in Unternehmen ja Sager statt an der Sache orientierte Mitarbeiter gefördert werden, können wir derzeitig Live miterleben.



Thomas Nitschke

Ich sage nur VW und Deutsche Bank, um nur einige zu nennen. Und es waren immer Personen mit dem von Ihnen angesprochenen Ständig die für die jetzt eingetretenen Situationen verantwortlich gezeichnet haben.

Vielleicht wäre es auch einmal ganz hilfreich für Sie, über sich selbst und Ihr eigenes Urteilsvermögen nachzudenken.

Sie hat auch gestört, dass ich die technischen Zusammenhänge derart detailliert dargestellt habe, und es somit unmöglich ist, das Urheberrecht zu umgehen, was wie ich Ihnen auch bestätigt habe mein Ziel war, und auch in der Zukunft bleiben wird.

Eigenartig ist jedoch, dass die technischen Zusammenhänge trotz meiner desolaten Orthografie anscheinend verstanden wurden.

Wie ich dem Herrn Wirtschaftsminister Gabriel bereits mitgeteilt habe, ist die Zeit diesmal auf meiner Seite, und ich werde keinesfalls wie von Ihnen gewünscht die Sache sein lassen, und das Feld anderen überlassen.

Scheinbare Niederlagen machen mich eher stärker als schwächen, denn auch diese scheinbare Niederlage wird sich eher ins Gegenteil verkehren, und ich bin überzeugt, dass Sie dies sehr bald erleben werden.

Schon bei der ersten Präsentation beim Herrn Dr. Steinmeier wurde das Potential meiner Idee erkannt, jedoch gleichzeitig versucht Hürden aufzustellen.

Und genau aus diesem Grund habe ich die Homepage erstellt, weil ich nämlich das Ziel dieser Hürden von Anfang an durchschaut habe.

Das selbst die Europäische Kommission meine Ideen als hoch Innovativ, und als Umsetzungsfähig bezeichnet hat, ficht Sie mit Sicherheit auch nicht an. ich habe das was Sie vorgeschlagen haben von Anfang an probiert. Da es jedoch von Anfang an anscheinend mehr um die Orthografie gegangen ist und weniger um die Sache an sich, wirft eher ein sehr trübes Licht auf die Persönlichkeiten mit dem sogenannten Ständig denn auf mich.

Daher tut es mir leid, dass ich Ihren Wünschen nicht entsprechen kann.

Im Übrigen danke ich Ihnen für die Information, dass die Bundesregierung und Landesregierung für das Aufzeigen von Wünschen gewählt worden ist, und nicht wie von mir fälschlicher Weise angenommen für das Schaffen von Rahmenbedingungen und deren Umsetzung.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, und wünsche Ihnen für Ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Tel.: +493381660208

Fax: +493381282289

Mail: thomas.nitschke@th-nit.de

Web: <http://www.th-nit.de>